

Gute Nachricht für Gartenmarkt-Freunde: Es darf wieder gebummelt, geschaut und gekauft werden

Traditioneller Gartenmarkt auf Schloss Gereuth geht als einer der ersten Veranstaltungen dieser Art in Bayern wieder an den Start

Untermersbach. Nach monatelangem Warten auf eine Öffnungsperspektive für Gartenmärkte im Freistaat Bayern, hat sich bei der letzten Corona- und Hygienekonferenz der Staatskanzlei in München im Zuge von Lockerungen erst kürzlich ein Fenster geöffnet. Es ist de facto wieder möglich, unter Einhaltung von Konzepten, Sicherheitsmaßnahmen und bei einer niedrigen örtlichen Inzidenz einen Gartenmarkt durchzuführen. So können Gartenmarkt-Freunde am kommenden Wochenende (31. Juli/1. August) wieder im idyllischen Schlosspark auf Schloss Gereuth bei Ebern an den zahlreichen Marktständen bummeln, schauen und natürlich auch kaufen. Der Veranstalter und Organisator Heiko Bayerlieb zeigt sich im Vorfeld zuversichtlich: „Als sich die Möglichkeit bot, wurden sofort alle Hebel in Bewegung gesetzt. Knapp etwas mehr als drei Wochen Vorlauf mussten allerdings genügen. Derzeit haben bereits über 70 Anbieter zugesagt und es gehen stetig immer noch Anfragen ein.“ Bayern war das letzte Bundesland, wo eine Durchführung – bislang gesetzlich wegen der Verbote aufgrund der Corona-Einschränkungen, nicht möglich war. Aus diesem Grund sind viele traditionelle Märkte, die vor allem seit jeher im Frühjahr und zum Sommerbeginn angesetzt waren, in der Region schlichtweg ausgefallen. Doch wie wird der Gartenmarkt in seiner selbst sechzehnten Auflage ablaufen? Ist wieder alles wie früher?

Die gängigen Vorgaben beinhalten die Abstandsregeln und die Maskenpflicht in ausgewiesenen Bereichen. Zusätzlich stehen Des-



Der neue Initiator Heiko Bayerlieb mit Schlossherren Rupert Fechner.

infektionsmöglichkeiten auf dem Areal zur Verfügung und spezielle Wegführungen, Absperrvorrichtungen und Bodenmarkierungen sollen dabei helfen, dass der Abstand stets eingehalten werden kann.

„Aufgrund der immensen Flächen die hier zur Verfügung stehen, können bereits die Marktstände mit genügend Abstand im weitläufigem Schlossgarten plaziert werden“, gibt er zu verstehen.

Aus der Not und den Vorgaben der Behörden möchte der 47-Jährige eine Tugend machen und so soll der wunderschöne, bislang noch nie genutzte Obstgarten als Gastronomiefläche, an der es an den Ständen zu nicht Corona-Zeiten naturgemäß immer eng war, einbezogen werden. „Auf einen Biergarten mit Live-Musik müssen die Besucher leider dieses Jahr verzichten, aber man kann seine Speisen und Getränke in einem der wohl schönsten Obstgärten in den Hassbergen

genießen. Ich war von der ersten Sekunde an begeistert, als ich die vielen Obstbäume sah. Nach der Erlaubnis zur Nutzung durch den Schlossherren soll hier nun eine große Gastronomie-Wohlfühl-Fläche mit Stühlen und Tischen entstehen, wo man den geforderten Abstand locker einhalten kann. Ich bin mir sicher, das wird der Hit.“ Überhaupt hat sich der quirlige Veranstalter für seine erste Gartenmesse auf Schloss Gereuth so einiges neues überlegt. „Natürlich bleibt der Gartenmarkt in seinen Grundzügen erhalten und ich bedanke mich für das bisherige Vertrauen und die Unterstützung von Herrn Fechner, der den Markt schließlich erfolgreich aufgebaut hat. Trotzdem hat der ganze Auftritt und die Kampagne nach Außen ein völlig neues Gesicht erhalten. Mit unserem neuen farbenfrohen Außenauftritt wollen wir mit dem Markt auffällig Flagge zeigen und alte, sowie

neue Besucher wieder für Schloss Gereuth sensibilisieren“, zeigt sich Heiko Bayerlieb zuversichtlich. So wird es auch erstmals ein kleines Programmheft mit allen Ausstellern und wertvollen Informationen rund um den Gartenmarkt und zum Schloss geben.

Auf der eigenen Homepage kann man im Netz auch gleich Tickets erwerben, um so am Eingang Zeit und Kontakte zu sparen. Als weitere Neuerung wird es erstmals auch einen kostenlosen Buspendelverkehr zwischen dem Schloss und dem nur 3,5 Kilometer entfernten Firmenparkplatz von Rösler in Memmelsdorf geben. Dort werden (je nach Frequenz) alle 10 Minuten zwei kleine Pendelbusse fahren, die den Takt notfalls auch auf 5 Minuten reduzieren könnten.

„Mit dieser Lösung soll der kleine Ort entscheidend entlastet werden. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich der Firma Rösler und Stephan Rösler, der die Park-Flächen völlig unkompliziert zur Verfügung gestellt hat. Mit dieser Möglichkeit sind wir im Falle von Regenwetter auch etwas unabhängiger, wenn der große Wiesenparkplatz nicht nutzbar sein sollte. Ansonsten bitte ich alle Besucher etwas Zeit, Geduld und Umsicht mitzubringen, wenn es zu Stoßzeiten vielleicht zu Verzögerungen kommen sollte.“

Weitere Informationen zum diesjährigen Marktgeschehen, unter anderem eine Übersicht über alle Aussteller sind auf der Homepage www.gartenmarkt-franken.de zu finden. Vieles Wissenswerte zur langen Geschichte des Schlosses ist unter www.schloss-gereuth.de zu erfahren.

www.gartenmarkt-franken.de Landkreis Haßberge • Untermersbach bei Ebern

Gartenmarkt Schloss Gereuth

31. Juli & 01. August 2021

Sa 11-19 Uhr So 10-18 Uhr